

Zweckverband für Rettungsdienst und  
Feuerwehralarmierung Erding



Landkreis  
Ebersberg



Landkreis  
Erding



Landkreis  
Freising

## Organisationskonzept

### der TTB-ORG

## im Gebiet des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding

Stand: 11. November 2015

Erstellt durch die Projektgruppe Digitalfunk des ZRF Erding





## Dokumentenhistorie

**Erstellt:**

05.10.2015     Stephan Stanglmaier, Hubert Maier, Christian Blatt

**Revision:**

07.10.2015     Teilprojekt 2 – Betrieb / TTB

03.11.2015     Teilprojektleiterrunde

**Freigabe**

11.11.2015     Christian Blatt, Projektleiter

**Änderungsvermerke:**

Datum	Bearbeiter	Änderung/Bemerkung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>5</b>
1.1. Organisatorische Eingliederung und Abgrenzung der TTB Aufgaben.....	5
1.2. Zuständigkeitsbereich der TTB-ORG .....	6
1.3. Übersicht der TTB-ORG Tätigkeiten .....	6
1.4. Technische Ausstattung der TTB-ORG .....	7
<b>2. Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG .....</b>	<b>8</b>
2.1. Bestellung/Verwaltung der BOS-Sicherheitskarten .....	8
2.2. Beschaffungsprozess Endgeräte .....	10
2.3. Herstellung der Betriebsbereitschaft der Endgeräte .....	11
2.3.1. Herstellung der Betriebsbereitschaft HRT .....	11
2.3.1. Herstellung der Betriebsbereitschaft MRT oder FRT .....	12
2.4. FRT Anmeldung.....	13
2.5. Repeater Anmeldung .....	14
2.6. Regionale Anpassung der Programmiervorlage .....	15
2.7. Update der Endgeräte .....	15
2.8. Entsperrung von Endgeräten .....	15
2.9. Außerbetriebnahme von Endgeräten .....	16
2.10. Ansprechpartner Digitalfunk .....	16
2.11. Datenmanagement.....	16
<b>3. Zubehör für Digitalfunkgeräte.....</b>	<b>16</b>
<b>4. Service- und Support der TTB-ORG .....</b>	<b>17</b>
4.1. Support bei Verlust oder Diebstahl eines Endgerätes.....	17
4.2. Service- und Supportweg bei technischen Defekten .....	17
4.3. Service bei mechanischen Defekten.....	18
4.4. Änderungen von Gerätezuordnungen zu Fahrzeugen (Verlastung).....	19
4.5. Service bei Netzstörungen vor Ort .....	19
<b>5. Kontakt .....</b>	<b>20</b>
<b>6. Schlussbestimmungen .....</b>	<b>21</b>
<b>7. Anlage 1 – Bestellung BOS Sicherheitskarte .....</b>	<b>22</b>
<b>8. Anlage 2 – Beschaffungsprozess Endgeräte.....</b>	<b>23</b>
<b>9. Anlage 3a – Herstellung Betriebsbereitschaft HRT .....</b>	<b>24</b>
<b>10. Anlage 3b – Herstellung Betriebsbereitschaft MRT/FRT.....</b>	<b>25</b>



<b>11. Anlage 4 – FRT Anmeldung .....</b>	<b>26</b>
<b>12. Anlage 5 – Repeater Anmeldung.....</b>	<b>27</b>
<b>13. Anlage 6 – Entsperrung von Endgeräten .....</b>	<b>28</b>
<b>14. Anlage 7 – Support bei Verlust oder Diebstahl eines Endgerätes .....</b>	<b>29</b>
<b>15. Anlage 8 – Service- und Supportweg bei technischen Defekten .....</b>	<b>30</b>
<b>16. Anlage 9 – Service bei mechanischen Defekten .....</b>	<b>31</b>
<b>17. Anlage 10 – Änderungen von Gerätezuordnungen zu Fahrzeugen .....</b>	<b>32</b>
<b>18. Anlage 11 – Service bei Netzstörung vor Ort .....</b>	<b>33</b>

## 1. Einleitung

Im bundesweiten Digitalfunksystem ist unterhalb der Autorisierten Stelle (AS) eine sogenannte Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB) notwendig und vorgesehen. Die Taktisch-Technischen Betriebsstellen haben Aufgaben im betrieblichen und im technischen Nutzersupport. Der betriebliche Support umfasst Aufgaben und Tätigkeiten, die den operativen Ablauf, der sich durch die Einsatzmöglichkeiten im Digitalfunk ergibt, betreffen. Der technische Nutzersupport betrifft zum Beispiel die Verwaltung der Endgeräte und das Umsetzen des Update-Managements, die Unterstützung bei der Endgeräte-Handhabung und die Beseitigung von etwaigen Störungen der Endgeräte.

Die TTB Tätigkeiten zum technischen Nutzersupport für Feuerwehren sind laut VollzBekBayFwG Aufgaben des Landkreises im Sinne Art. 2 BayFwG, soweit diese nicht dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung obliegen. Der ZRF Erding hat zur Erledigung des technischen Supports für Feuerwehren und den Katastrophenschutz der beteiligten Landratsämter die TTB-ORG geschaffen und deren Aufgaben explizit abgegrenzt. Dadurch ist eine einheitliche und wirtschaftliche Vorgehensweise aller drei Landkreise des ZRF-Gebiets gewährleistet.

### 1.1. Organisatorische Eingliederung und Abgrenzung der TTB Aufgaben

Die TTB-ORG ist organisatorisch im Landratsamt Erding eingegliedert. Der Landkreis Erding ist vom ZRF Erding dafür beauftragt worden und wird auch vom ZRF Erding finanziert.

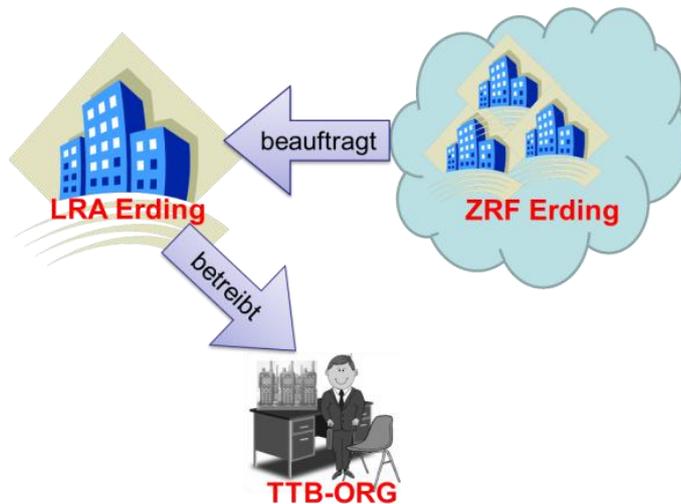


Abbildung 1: Organisationsstruktur TTB-ORG

Die TTB-ORG versteht sich als „Dienstleister für Administration, Verwaltung und Endgeräte“. Sie unterscheidet sich dadurch zu den übrigen TTB Aufgaben (Dienstleister für die Teilnehmer im Netz), die von der TTB-ILS Erding durchgeführt werden.

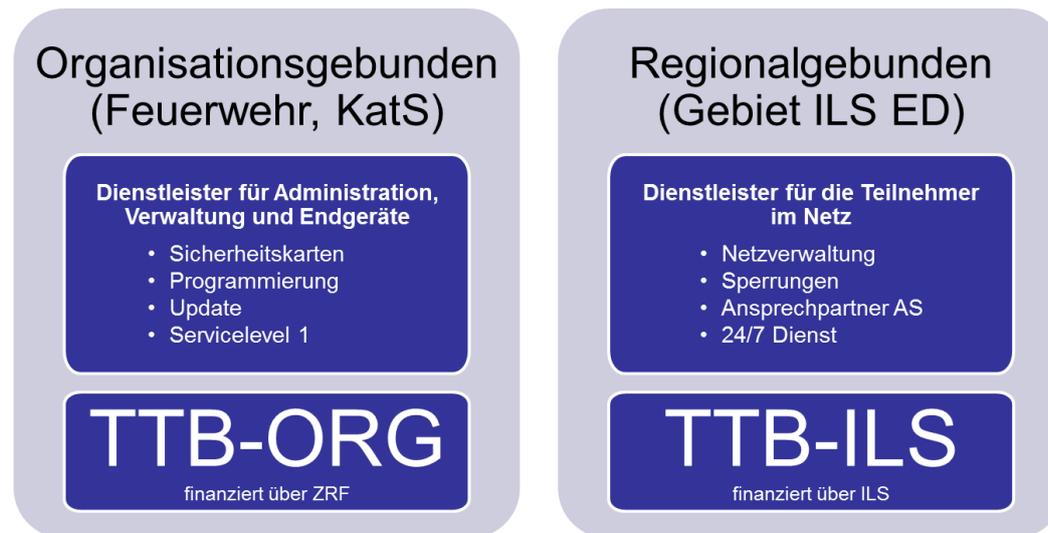


Abbildung 2: Unterschied TTB-ORG zur TTB-ILS

Die TTB-ORG ist organisationsgebunden. Das heißt sie verrichtet nur Tätigkeiten für Behörden und Organisationen, die sich der TTB-ORG angeschlossen haben (vgl. Zuständigkeitsbereich der TTB-ORG). Weiterhin beschränkt sich die TTB-ORG auf die Verwaltung der Endgeräte und die damit unmittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die im Folgenden näher erläutert werden.

Für die Pflege der Funkteilnehmer im Digitalfunknetz und in der Einsatzleitsoftware ist die zuständige TTB-ILS verantwortlich.

## 1.2. Zuständigkeitsbereich der TTB-ORG

Die TTB-ORG wurde vom ZRF Erding in erster Line für die kommunalen Feuerwehren und Katastrophenschutzbehörden im ZRF Gebiet geschaffen. Die TTB-ORG betreut somit alle Digitalfunk-Endgeräte der kommunalen Feuerwehren und der Katastrophenschutzbehörden der drei beteiligten Landkreise.

Der ZRF Erding hat zudem beschlossen, dass sich weitere Organisationen der TTB-ORG anschließen können, sofern die Kapazitätsgrenzen und die technische Ausstattung der TTB-ORG dies zulassen. Neben den kommunalen Feuerwehren werden somit auch alle Werkfeuerwehren im Verbandsgebiet durch die TTB-ORG betreut. Weitere Organisationen können bei Bedarf aufgenommen werden. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass bei den nicht kommunalen Einrichtungen Abweichungen zu den Standardabläufen auftreten, z. B. durch eine eigene Einsatzzentrale. Solche Ausnahmefälle sind durch die beteiligten Parteien gesondert zu vereinbaren.

Die Finanzierung der TTB-ORG wird über den ZRF gewährleistet. Da dritte Organisationen nicht im Finanzierungskreislauf (Kreisumlage, Verbandsumlage) beteiligt sind, erarbeitet der ZRF für diese eine Kostensatzung, wonach die Leistungen der TTB-ORG abzurechnen sind.

## 1.3. Übersicht der TTB-ORG Tätigkeiten

Die TTB-ORG verwaltet im Prinzip die Digitalfunk-Endgeräte in ihrem Zuständigkeitsbereich. Neben den originären Verwaltungsaufgaben umfasst dies insbesondere die Verknüpfung der einzelnen Komponenten und die Pflege der diversen IT-Systeme. Für den reibungslosen Betrieb im Digitalfunk und den Service ist dies von erheblicher Bedeutung. Nur die korrekten Zuordnungen zwischen Gerät,

Sicherheitskarte, Netzrechte, Fahrzeugzuordnung etc. kann der Digitalfunkbetrieb im operativ-taktischen Einsatzgeschehen optimal eingesetzt werden.

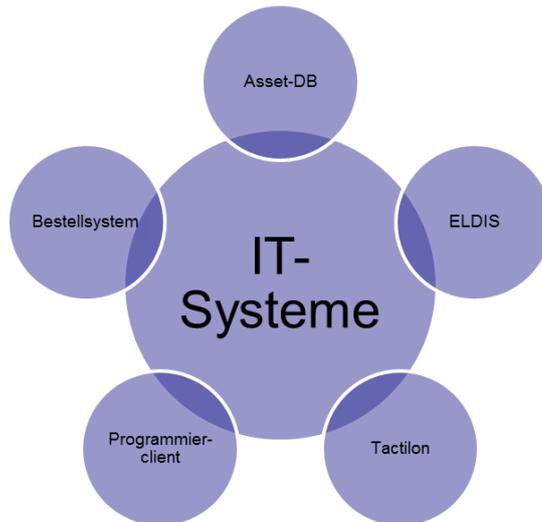


Abbildung 3: Beispiel der verschiedenen IT-Systeme

Die TTB-ORG Erding führt folgende Aufgaben aus:

- Bestellung/Verwaltung der BOS-Sicherheitskarten
- Definition Beschaffungsprozess Endgeräte
- Herstellung der Betriebsbereitschaft der Endgeräte
- FRT Anmeldung
- Repeater Anmeldung
- Regionale Anpassung der Programmiervorlage
- Update der Endgeräte
- Sperrung/Entsperrung von Endgeräten
- Außerbetriebnahme von Endgeräten
- Ansprechpartner Digitalfunk
- Datenmanagement
- Service- und Supportleistungen

Alle Tätigkeiten werden im Folgenden näher erläutert und geben, wenn notwendig, den Verfahrensablauf vor. Die Flussdiagramme zu den jeweiligen Prozessen sind als Anlage beigefügt.

#### 1.4. Technische Ausstattung der TTB-ORG

Die technische Ausstattung der TTB-ORG ist sehr stark abhängig von den verwendeten Endgeräten und den technischen Vorgaben der AS-Bayern. Die TTB-ORG beschafft die passende und notwendige Ausstattung in notwendiger, aber auch wirtschaftlich vertretbarer Anzahl. Sämtliche Hardware- und Software-Komponenten, die für die TTB-ORG Tätigkeiten notwendig sind, werden von der TTB-ORG beschafft und bleiben in Besitz der TTB-ORG. Dies betrifft auch Ausstattungsgegenstände, die dezentral gelagert bzw. benützt werden. Anderweitig beschaffte Gerätschaften können nicht für TTB-ORG Aufgaben (z. B. Update) benützt werden.

## Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG

Die TTB-ORG betreut derzeit nur Endgeräte des Hersteller Sepura. Eine notwendige Erweiterung (z. B. nach Ablauf des Rahmenvertrags) auf andere Hersteller ist mit einer gewissen Vorlaufzeit zu planen und zu organisieren (Finanzierung, Haushaltsmittel, Beschaffungen, Schulungen etc.).

## 2. Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG

Die im Folgenden dargestellten Tätigkeiten beinhalten die Aufgaben der TTB-ORG bzw. standardisierte Abläufe in denen die TTB-ORG maßgeblich beteiligt ist, um die Funktionsfähigkeit des Digitalfunks sicherzustellen.

Die Prozessabläufe sind von allen Beteiligten stets einzuhalten.

### 2.1. **Bestellung/Verwaltung der BOS-Sicherheitskarten**

Die Bestellung der BOS-Sicherheitskarten wird vom Bestellberechtigten ausgeführt.

#### Bestellberechtigte:

Kommunale Feuerwehr → Kommunalverwaltungen (Stadt/Gemeinde)

Katastrophenschutz → Katastrophenschutzbehörde

Staatlich anerkannte Werkfeuerwehr → Träger

Dritte → sind im Vorfeld zu benennen

Das Bestellformular inkl. der Kostenübernahme wird von der TTB-ORG bzw. von den Kreisverwaltungsbehörden/Kreisbrandinspektionen bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

**Bayerisches Landeskriminalamt**  
Autorisierte Stelle Bayern



**AUTORISIERTE STELLE**  
**B.YERN**  
DIGITALFUNK

### Anforderung von BOS-Sicherheitskarten

**Bayerisches Landeskriminalamt**  
Autorisierte Stelle Bayern  
AS 2.1 - Nutzermanagement  
Maillingerstr. 15  
80636 München

Datum: TT.MM.JJJJ

**Besteller:**

Behörde/Organisation  - Bitte auswählen -   
Organisationskennzeichnung

Name, Vorname

Strasse, PLZ, Ort

**Zuständige Taktisch-Technische Betriebsstelle ILS / EZ (24/7-Betrieb):**

ILS Erding   
Behörde/Organisation

Stanglmaier, Stephan   
Name, Vorname

Wilhelm-Bachmair-Str. 4, 85435 Erding   
Strasse, PLZ, Ort

**Hiermit wird die Lieferung von folgenden BOS-Sicherheitskarten beantragt:**

Bezeichnung	Anzahl	KFZ-Kennzeichen Gerätestandort
E-Karten	<input type="text"/>	- Bitte Auswählen - <input type="text"/> <input checked="" type="checkbox"/> Landkreis

Testnetz Die Option "Testnetz" steht nur den drei Staatlichen Feuerweherschulen und dem polizeilichen Fortbildungsinstitut zur Verfügung.

**Kostenübernahmeerklärung:**  
Der Besteller verpflichtet sich, die aufgrund der Lieferung der o.g. BOS-Sicherheitskarten entstehenden Kosten zu tragen und sichert zu, dass die notwendigen Haushaltsmittel eingeplant sind und zum Abruf bereitgehalten werden. Eine entsprechende Rechnungsstellung erfolgt.

**Ansprechpartner für Kostenübernahme:**

Behörde/Organisation

Name, Vorname

Telefonnummer

E-Mail Adresse

---

Ort, Datum  Unterschrift, Dienstsiegel

**Zustimmung durch die Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB):**  
Es wird erklärt, dass die Teilnahmeerklärung für eine Teilnahme am Digitalfunk unterzeichnet wurde und die Aufgabenwahrnehmung seitens einer TTB gemäß der Rahmenbetriebskonzepte sichergestellt ist.

---

Ort, Datum  Unterschrift, Dienstsiegel

**Formular drucken**

Übermittlung der Bestelldaten in elektronischer Form per E-Mail an [endgeraete-db-as@polizei.bayern.de](mailto:endgeraete-db-as@polizei.bayern.de)  
Für eine korrekte Übermittlung wird die Verwendung des Adobe Reader ab Version 6.0.2 empfohlen.

**Daten per E-Mail senden**

**Zur Bearbeitung der Bestellung muss der AS Bayern dieses Anforderungsformular als unterschriebenes Original vorliegen und eine Übermittlung der Bestelldaten in elektronischer Form erfolgt sein. Dies wird durch anklicken der obigen Schaltfläche "Daten per E-Mail senden" ausgelöst.**

Abbildung 4: Formular zur Bestellung von BOS-Sicherheitskarten

## Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG

Die Bestellung der BSI-Karten hat in doppelter Form zu erfolgen, als E- Mail und auf dem Postweg.

Die elektronische Form geht über den Button „Daten per Email senden“ direkt zur AS Bayern (endgeraete.db-as@polizei.bayern.de) und wird aber erst nach Eingang des über den Postweg zugesandten Bestellformulars bearbeitet.

Vor dem postalischen versenden muss das Formular mit dem Button „Formular drucken“ ausgedruckt werden.

Die eigentliche Bestellung der BOS-Sicherheitskarten hat in Papierform mit Dienstsiegel oder Firmenstempel und Unterschrift des bestellberechtigten Endnutzers über das Landratsamt (Brand- und Katastrophenschutz) zu erfolgen.

Nach Prüfung durch das Landratsamt wird das Formular anschließend über den Postweg an die TTB ORG weitergeleitet.

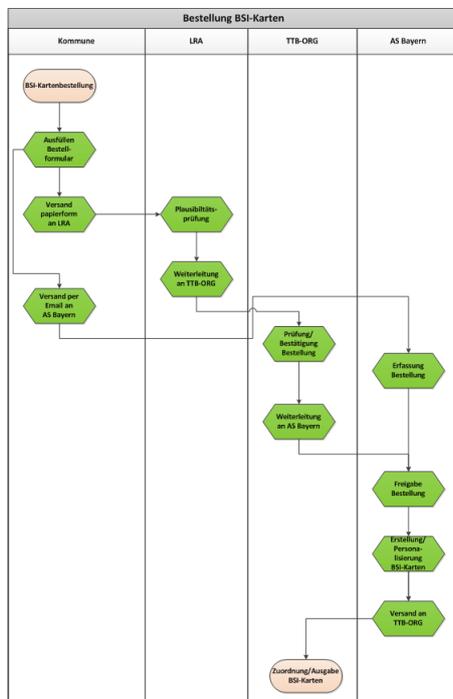
Adresse:

TTB Erding  
Wilhelm-Bachmair-Str 4  
85435 Erding

Die TTB-ORG prüft und bestätigt die formelle Richtigkeit der Bestellung der BOS-Sicherheitskarten und leitet diese in Papierform an die AS-Bayern weiter.

Erst nach dem Eingang des Originals wird die Bestellung bei der AS-Bayern ausgelöst.

Die Karten werden nach Erstellung und Personalisierung von der AS Bayern direkt an die TTB Erding versendet und verbleiben dort bis zur Inbetriebnahme des entsprechenden Endgerätes.



Siehe Anlage – Seite 22

## Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG

### 2.2. Beschaffungsprozess Endgeräte

Die Funkgeräte werden vom Endnutzer, nach erfolgter Prüfung durch die Kreisverwaltungsbehörde/Kreisbrandinspektion, eigenverantwortlich beschafft.

Hierfür ist das ausgefüllte Bestellanforderungsformular an die Kreisverwaltungsbehörde/Kreisbrandinspektion zu senden. Dort wird die Bestellanforderung auf Plausibilität und taktische Vorgaben geprüft.



#### Beschaffung Digitalfunkgeräte - Anzeige bei der Technisch-Taktischen-Betriebsstelle (TTB-ORG) Über das zuständige Landratsamt einreichen

ZRF Erding

##### Bestellanforderung für Digitalfunkgeräte - Feuerwehrfahrzeuge und bes. Führungsdienstgrad

Datum: \_\_\_\_\_

Feuerwehr: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_ Funkrufname: \_\_\_\_\_

je Fahrzeug ein eigenständiges Formular verwenden! Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Fahrzeug ist  neu  bereits vorhanden (grüne Spalte zusätzlich ausfüllen)  Ersatzbeschaffung für \_\_\_\_\_ (grüne Spalte zusätzlich ausfüllen)

Art	Pakete	Artikel-Nr.	Artikel	geplante Beschaffung; Stückzahl	Preis (brutto)	bereits im Fahrzeug vorhanden; Stückzahl	Bemerkung
MRT	Paket 4 Paket 3 (MZP)	PB1065042	Lieferpaket MRT 2: Festbetrag 1 MRT (Variante Bedienthörer) mit Kfz-Antenne für Metalldach inkl. Wartungs- und Supportleistung für 7 Jahre		635,41 €		
		PB1065043	Alternativ: Lieferpaket MRT 2: Festbetrag 1 MRT (Variante Bedienthörer) mit Kfz-Antenne für Kunststoffdach inkl. Wartungs- und Supportleistung für 7 Jahre		855,35 €		
	Paket 2	E16983	Option: Premium SDA für Sepura STP8/9000 u. STP8X und SRG3900 - Sofortkauf -		31,54 €		zur dauerhaften Statusanzeige auf dem Funkgerät
		PB1065058	Externer BOS-Sicherheitskartenleser mit Halter		145,06 €		ist in jedem Fahrzeug einzubauen
		PB1065047	Lieferpaket MRT 6: 2. Sprechstelle Variante Handbedienapparat mit Display		371,21 €		2. Sprechstelle für Löschfahrzeuge (beinhaltet Druckammerlautsprecher)
		PB1065053	Lautsprecher "innen" mit Lautstärkenregelung		36,68 €		
		PB1065088	2. Sprechstelle - Variante Handbedienapp. mit Display (MZP)		317,49 €		2. Sprechstelle nur für MZF (beinhaltet Innenlautsprecher)
		PB1065052	Freisprechet für Kfz Einbau (PTT-Taste und Mikrofon)		38,32 €		
Sonderausst.		065989	Lieferpaket MRT 4a: Zusatzlizenz Repeater und Gateway		119,06 €		nur ELW 1, ELW 2, ELW UG-ÖEL, ELF

Heinweis für Fahrzeugeinbau mit Besprechungseinrichtung (z. B. ELW): Ggf. sind weiterführende Programmierungen/Lizenzen für den Einbau notwendig. Im Bedarfsfall ist dies mit der TTB-ORG abzusprechen, die die Programmierung und evtl. Lizenzen in Verbindung mit dem Rahmenvertrag prüft.

Art	Pakete	Artikel-Nr.	Artikel	geplante Beschaffung; Stückzahl	Preis (brutto)	bereits im Fahrzeug vorhanden; Stückzahl	Bemerkung	
HRT	Standard	PB1816021	Lieferpaket HRT 2: Festbetrag 1 HRT (passive Kfz-Ladehalterung) inkl. Wartungs- und Supportleistung für 7 Jahre		541,00 €			
		064999	Lieferpaket HRT 3: Zusatzlizenz DMO Repeater		75,27 €		Repeaterfunktion mit Kreisbrandinspektion abstimmen! Benötigt zudem eine gesonderte Programmierung durch die TTB-ORG	
	ATEX	PB1816022	Lieferpaket HRT 4: Festbetrag 3 ATEX inkl. Wartungs- und Supportleistung für 7 Jahre		2.057,18 €			
		B16704	Lieferpaket HRT 5: Festbetrag 3.1 ATEX Hön-/Sprechgarnitur GW-G mit Kehlkopf-Mikrofon		314,76 €			
		B16714	Lieferpaket HRT 6: Festbetrag 3.1 ATEX Hön-/Sprechgarnitur GW-G mit Schwanenhalm-Mikrofon		198,43 €			
	Farbe		B16840	Farbiger Tastaturrahmen "signal-rot"		4,11 €		1 Stück je Repeater-Lizenz
			B16841	Farbiger Tastaturrahmen "blau"		4,11 €		1 Stück, wenn Fahrzeug mit Gruppenführer besetzt ist
			B16842	Farbiger Tastaturrahmen "gelb"		4,11 €		je HRT für bes. Führungsdienstgrade
	Sonderausst.		B16853	Aktive Kfz-Ladehalterung		184,22 €		

Sicherheitskarte:  vorhanden oder  neu bestellt

Kommune

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Prüfungsvermerk Landratsamt / Kreisbrandinspektion

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Verarbeitsungsvermerk TTB-ORG

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Abbildung 5: Beispiel Bestellanforderungsformular

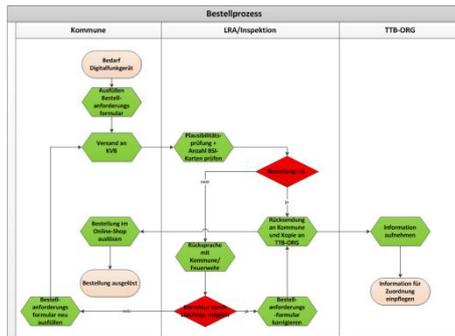
Das Bestellanforderungsformular wird nach erfolgter Prüfung bzw. nach Anpassungen (in Rücksprache mit Besteller) vom Landratsamt/Kreisbrandinspektion freigegeben und an die TTB-ORG übersendet.

Die TTB-ORG benötigt dieses Formular für das Datenmanagement. Andernfalls kann keine Inbetriebnahme erfolgen!

Weiterhin sendet die Kreisverwaltungsbehörde das geprüfte Formular an den Besteller zurück. Dieser kann nun die Bestellung auslösen. Es sind keine Bestellvorgänge im Online-Shop auszuführen, bevor nicht die Bestellanforderungsformulare vom Landratsamt zurückgesendet wurden.

Ein evtl. notwendiger Einbau der Funkgeräte in ein Fahrzeug liegt ebenfalls in der Eigenverantwortung der Endnutzer. Der Einbau soll jedoch durch eine Fachfirma erfolgen.

## Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG



Siehe Anlage – Seite 23

### 2.3. Herstellung der Betriebsbereitschaft der Endgeräte

Bei der Inbetriebnahme der Endgeräte ist zwischen einem HRT und einem MRT/FRT zu unterscheiden:

#### 2.3.1. Herstellung der Betriebsbereitschaft HRT

Der Endnutzer teilt die vollständige Lieferung der Endgeräte dem Landratsamt mit. Das Landratsamt informiert die TTB-ORG.

Die TTB-ORG ruft im Service-Portal der Fa. Selectric die Gerätedaten ab und erstellt die notwendigen Importlisten für Tactilon, ELDIS und die Asset-DB mit den entsprechenden Zuordnungen der Rechte und Profile. Die TTB-ORG stellt der TTB-ILS die notwendigen Datensätze zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung.

Die Auslieferung der BOS-Sicherheitskarte, inkl. einer Gerätezuordnung erfolgt nach der Herstellung der Betriebsbereitschaft, an die zuständige Kreisverwaltungsbehörde/Kreisbrandinspektion. Der Empfang wird mittels der Empfangsbescheinigung quittiert.

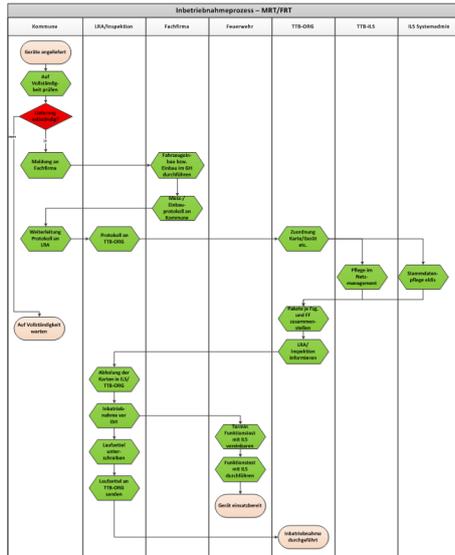
Die Kreisverwaltungsbehörde/Kreisbrandinspektion übernimmt die Weitergabe an den Besteller und begleitet das Einsetzen der Karte in das zugeordnete Endgerät.  
Wichtig: Das Funkgerät darf nur mit der zugeordneten BOS-Sicherheitskarte verwendet werden.

Um die Funktionsfähigkeit des Funkgerätes, insbesondere die Funktionalität hinsichtlich der Rechte und Profile im Einsatzleitsystem zu gewährleisten, ist ein Funktionstest mit der ILS durchzuführen. Dazu ist ein Termin mit der ILS zu vereinbaren (08122-1877 136). Bei diesem Test werden speziell die Statusmeldungen, Sprechwünsche und die Notruffunktion überprüft.

Der beigelegte Laufzettel ist zu unterschreiben und über Kreisverwaltungsbehörde/Kreisbrandinspektion an die TTB-ORG zurückzuschicken.



## Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG



Siehe Anlage – Seite 25

### 2.4. FRT Anmeldung

Der Betrieb einer Festfunkstelle ist mit der Kreisbrandinspektion und dem Landratsamt abzustimmen. Soll eine Festfunkstelle (FRT) eingebaut werden, ist vor dem Einbau und Betrieb diese von der BDBOS zu genehmigen. Die TTB-ORG begleitet den Endnutzer durch den Anmeldeprozess. Ein FRT greift maßgeblich ins Digitalfunknetz ein. Der Genehmigungsprozess ist notwendig um die Anbindung an das Digitalfunknetz sicherzustellen und evtl. Störungen auszuschließen.

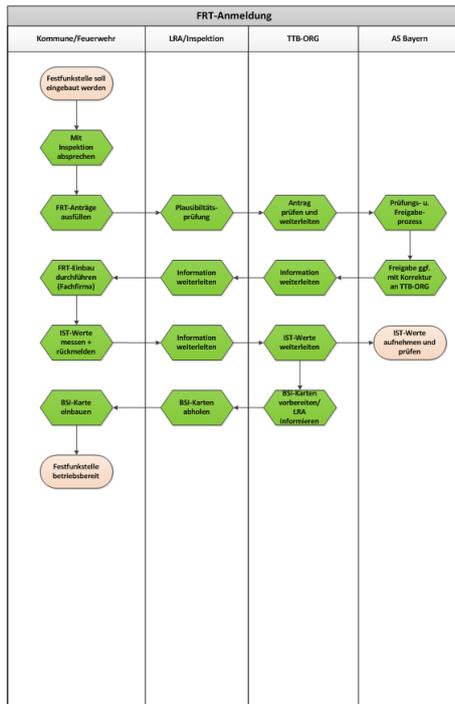
Das Antragsformular ist über die TTB-ORG bei der AS Bayern einzureichen. Die TTB-ORG ist die Verbindung zwischen dem Endnutzer und der AS Bayern, die den Antrag gemeinsam mit der BDBOS prüft. Informationen und Rückfragen leitet die TTB-ORG weiter oder klärt offene Punkte.

Nach erfolgter Prüfung gibt die AS Bayern den Betrieb der FRT Anlage frei. Ggf. weist die AS Bayern Korrekturen, z. B. zum verwendeten Antennentyp, Ausrichtung, Dämpfung etc. hin. Diese Änderungsvorgaben sind dringend einzuhalten.

Es empfiehlt sich, dass das FRT durch eine Fachfirma eingebaut wird. Ebenso kann die Firma bereits im Vorfeld beim Ausfüllen des Antrags, z. B. bei der Durchführung der notwendigen Messungen, behilflich sein.

Nach dem Einbau des FRTs sind die IST-Werte zu ermitteln und der TTB-ORG zurück zu melden. Ggf. kann die AS Bayern noch einmal Nachbesserungen anordnen. Sobald die IST-Werte der TTB-ORG vorliegen und diese in Ordnung sind, werden die BSI Sicherheitskarten zum Betrieb des FRT vorbereitet, dem Landratsamt/Inspektion übergeben und können am Gerät eingebaut werden.

## Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG



Siehe Anlage – Seite 26

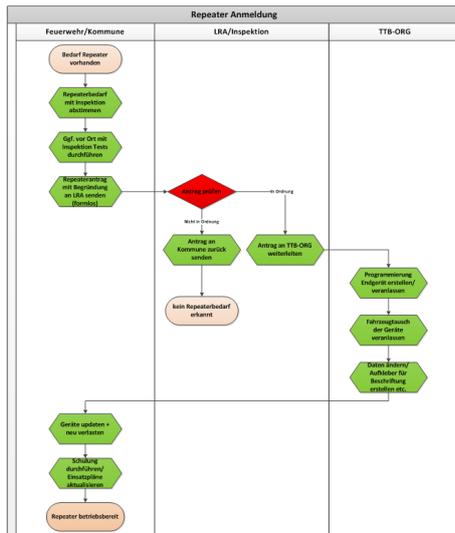
### 2.5. Repeater Anmeldung

Die Repeater Funktion kann unter gewissen Umständen eine nützliche Funktion im Einsatzgeschehen darstellen. Um dies zu gewährleisten, wird das Repeater Gerät mit einer eigenen Programmierung ausgestattet und auf dem taktisch sinnvollsten Fahrzeug verlastet. Die TTB-ORG übernimmt diese Aufgaben in Abstimmung mit dem Endnutzer.

Der Endnutzer muss zur Programmierung des Repeater Gerätes einen Antrag an das zuständige Landratsamt stellen. Um die Gefahren an der Einsatzstelle einzudämmen ist dies ein notwendiger Schritt um die Repeater Funktion ohne Gefahr zu nutzen.

In dem Antrag ist die Notwendigkeit des Repeaters im Wach-/Gemeindebereich nachzuweisen. Es empfiehlt sich, dies im Vorfeld mit der Kreisbrandinspektion abzustimmen und bei Bedarf mit Geräten der Inspektion zu testen. Weiterhin sind spezielle Schulungen nachzuweisen und das Repeater Gerät ist auf dem entsprechenden Fahrzeug zu verlasten.

## Aufgabenbeschreibung der TTB-ORG



Siehe Anlage – Seite 27

### 2.6. Regionale Anpassung der Programmervorlage

Die AS Bayern erstellt Programmervorlagen, gibt diese frei und informiert die zuständigen TTBn. Die TTB-ORG ist dafür zuständig, dass die Regionalparameter angepasst werden, die Individualprogrammierung vorgenommen wird und die fertige Programmierung getestet wird. Die TTB-ORG setzt, die mit den Kreisbrandinspektionen vereinbarte Individualprogrammierung um. Ggf. ist ein Abstimmungsprozess erforderlich. Nach Erstellung der Programmierung werden in Zusammenarbeit mit den Kreisbrandinspektionen Testgeräte programmiert und ein Test durchgeführt. Nach dessen Freigabe steht die Programmierung für ein Update im Feld zur Verfügung.

### 2.7. Update der Endgeräte

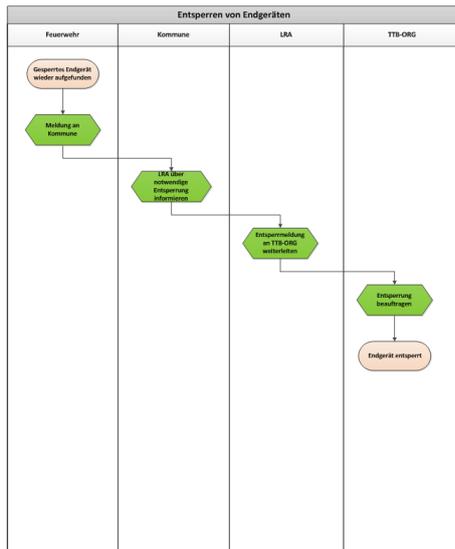
Die TTB-ORG erstellt die notwendigen Programmierstapel und stellt diese nach einer Testphase auf den entsprechenden Systemen zur Verfügung.  
 Die TTB-ORG informiert die betroffenen BOS über neue Endgeräte-Updates.  
 Die TTB-ORG überwacht den Update-Prozess im Rahmen der Endgeräteverwaltung, um jederzeit den Überblick über die Endgerätekonfiguration zu haben.  
 Bei Fragen oder Problemen stimmt sich die TTB-ORG mit der AS Bayern ab.

Eine finale Updatelösung ist durch die AS Bayern noch nicht bekannt gegeben worden. Sobald diese vorliegt, wird ein Update-Ablauf erarbeitet und die Beschaffung der notwendigen Hardware veranlasst.

### 2.8. Entsperrung von Endgeräten

Ein gesperrtes Digitalfunkgerät kann über die TTB-ORG wieder entsperrt werden. Wenn ein gesperrtes Funkgerät wieder aufgefunden wurde, ist die zuständige Kommune zu informieren. Um die Authentizität der Entsperrmeldung sicherzustellen, kann diese nur von der zuständigen Kommune über das Landratsamt erfolgen (Formular Defekt-/Sperrformular verwenden). Die Kreisverwaltungsbehörde leitet die Information an die TTB-ORG weiter, die die Entsperrung bei der AS beantragt.

## Zubehör für Digitalfunkgeräte



Siehe Anlage – Seite 28

### 2.9. Außerbetriebnahme von Endgeräten

Soll ein Digitalfunkgerät außer Betrieb genommen werden, so ist die Sicherheitskarte der TTB-ORG zurückzusenden und zu sperren.

### 2.10. Ansprechpartner Digitalfunk

Die TTB-ORG ist Ansprechpartner für generelle technische Fragestellungen in Verbindung mit dem Digitalfunk. Die TTB-ORG zeigt Möglichkeiten auf, welcher Prozess zur Fehlerbereinigung geeignet und welche (Betriebs-) Stelle hierfür zuständig ist. In einfach gelagerten Fällen kann in Abhängigkeit des ggf. bereits vorhandenen Fachwissens eine eigene Fehlerbereinigung erfolgen.

Es sind die Abläufe einzuhalten, die im Kapitel Service- und Support der TTB-ORG beschrieben sind. Dort sind auch weiterführende Informationen zu finden.

### 2.11. Datenmanagement

Die TTB-ORG stellt das gesamte Datenmanagement der Endgeräte sicher. Dazu werden sämtliche Gerätedaten, Rechte und Profile, Fahrzeugzuordnungen, etc. erfasst und wechselseitig zugeordnet. Die Daten werden zudem in den entsprechenden IT-Systemen gepflegt. Ggf. werden Datensätze zur Pflege an anderen Stellen zur Verfügung gestellt.

## 3. Zubehör für Digitalfunkgeräte

Die Programmierung der Endgeräte kann sich auf die Funktion von Zubehörteilen auswirken. Die TTB-ORG wird eine Zubehörliste mit autorisierten Zubehörteilen erstellen. Die TTB-ORG stellt für diese Zubehörteile den Betrieb sicher. Für nicht autorisierte Zubehörteile kann keine Garantie zur Funktion übernommen werden, insbesondere nach einem Update kann dies zu Problemen führen. Sollte Zubehör beschafft werden, ist dies im Vorfeld unbedingt mit der Kreisbrandinspektion/TTB-ORG abzuklären.

## 4. Service- und Support der TTB-ORG

Die TTB-ORG bietet für die Endgerätee Anwender Service- und Supportleistungen an.

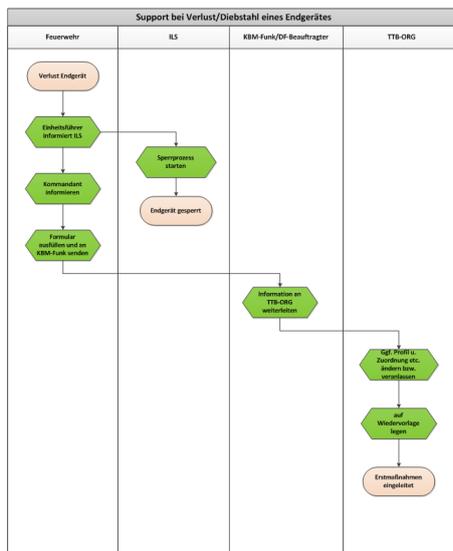
### 4.1. Support bei Verlust oder Diebstahl eines Endgerätes

Wenn ein Funkgerät verloren geht, oder entwendet wird, ist das Gerät umgehend zu sperren. Dazu ist die ILS sofort zu kontaktieren.

Weiterhin ist es wichtig, dass der Verlust oder Diebstahl dokumentiert wird. Dazu ist das Defekt-/Sperrformular auszufüllen und über den KBM-Funk/Digitalfunkbeauftragten des Landkreises an die TTB-ORG weiterzuleiten.

Die TTB-ORG prüft, ob ggf. Profile und Zuordnungen zu Einsatzmittel geändert werden müssen und veranlasst dies im Bedarfsfall.

Die TTB-ORG veranlasst auch die weiterführenden Schritte, holt ggf. notwendige Informationen ein und informiert die jeweilige Feuerwehr.



Siehe Anlage – Seite 29

### 4.2. Service- und Supportweg bei technischen Defekten

Unter technischen Defekten sind alle Probleme mit einem Endgerät zu verstehen, die nicht auf einen offensichtlichen mechanischen Schaden zurückzuführen sind. Technische Defekte können sehr viele verschiedene Ursachen haben.

Um die Meldungen zu kanalisieren und Probleme evtl. auf einfachen Weg zu lösen ist ein Stufenkonzept zum Meldeweg einzuhalten. Sollte ein Problem nicht zu lösen sein, ist die nächste Stufe zu informieren:

1. Feuerwehr intern
2. KBM-Funk/Digitalfunkbeauftragter des Landkreises
4. TTB-ORG

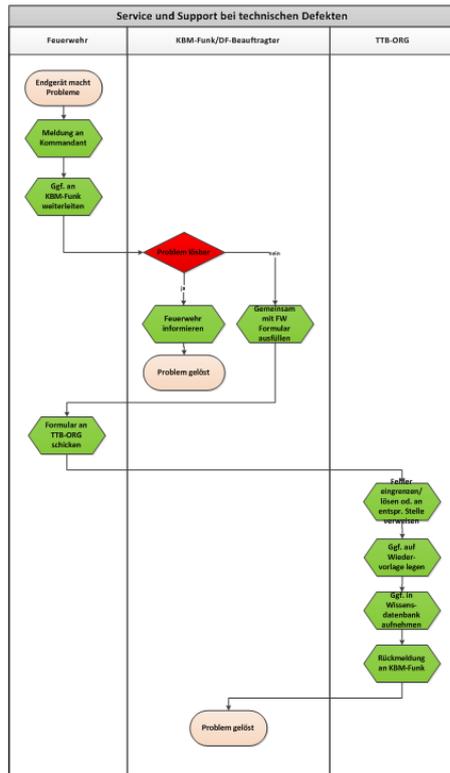
Sollte das Problem beim KBM-Funk/Digitalfunkbeauftragter des Landkreises nicht zu lösen sein, so ist das Defekt-/Sperrformular auszufüllen und an die TTB-ORG zu senden.

## Service- und Support der TTB-ORG

Die TTB-ORG versucht den Fehler einzugrenzen und Lösungen herbeizuführen. Die TTB-ORG übernimmt die Federführung bis eine Lösung gefunden werden konnte. Ggf. wird auch auf entsprechende Stellen, z. B. Einbaufirma, verwiesen.

Die TTB-ORG prüft weiter, ob ggf. Profile und Zuordnungen zu Einsatzmittel geändert werden müssen und veranlasst dies im Bedarfsfall.

Die TTB-ORG führt zudem auch eine Wissensdatenbank in dem die Fehlerbilder und Lösungen festgehalten werden. Diese Liste wird auch veröffentlicht.



Siehe Anlage – Seite 30

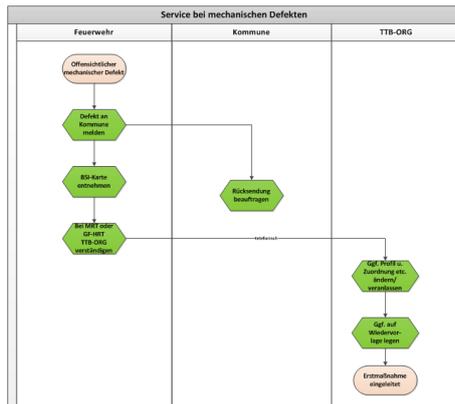
### 4.3. Service bei mechanischen Defekten

Hat ein Endgerät einen offensichtlich mechanischen Schaden (z. B. Displayschaden, Bruchschaden etc.), so ist dies über die Kommune an den Hersteller zur Reparatur zu schicken. Nach erfolgter Reparatur/Austausch ist das Gerät wieder einsatzbereit. Sollten sich, in Ausnahmefällen, die Gerätedaten ändern, so ist umgehend die TTB-ORG zu informieren.

Vor der Reparatur ist die Sicherheitskarte zu entnehmen, falls es noch möglich sein sollte!

Wenn der Schaden ein MRT, ein Gruppenführer- bzw. Einheitsführergerät betrifft, ist die TTB-ORG zu verständigen, um eine Ersatzlösung zu organisieren. Die TTB-ORG prüft, ob ggf. Profile und Zuordnungen zu Einsatzmittel geändert werden müssen und veranlasst dies im Bedarfsfall. Wenn das Gerät wieder betriebsbereit ist, ist die TTB-ORG zu verständigen um den Normalzustand wieder herzustellen.

## Service- und Support der TTB-ORG



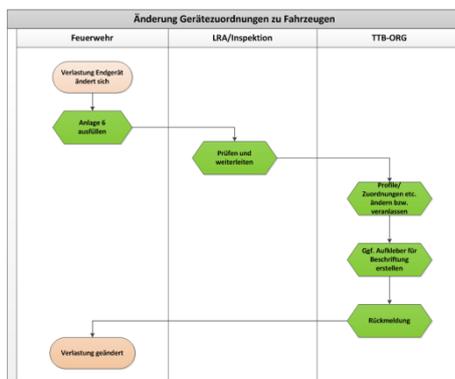
Siehe Anlage – Seite 31

### 4.4. Änderungen von Gerätezuordnungen zu Fahrzeugen (Verlastung)

Die Zuordnung der einzelnen Funkgeräte zu Fahrzeugen und Funktionen bedingt den Funkrufnamen und die Auswirkungen im Einsatzleitsystem. Zudem werden evtl. die Rollen und Berechtigungen eines Funkgerätes dadurch beeinflusst.

Sollte sich die Verlastung eines Funkgerätes ändern (z. B. Neu-/Ersatzbeschaffung, Änderung der Beladung etc.), ist dies über die Anlage 6 der Zusammenarbeitsrichtlinie Feuerwehr und ILS Erding über den Regelweg zu melden.

Die Kreisverwaltungsbehörde informiert die TTB-ORG, die die notwendigen Schritte in die Wege leitet. Sobald die Zuordnungen neu geregelt sind, wird die Feuerwehr über die Einsatzbereitschaft des Funkgerätes informiert. Ggf. werden neue Etiketten bereitgestellt und auf notwendige Änderung der farbigen Tastaturrahmen hingewiesen.



Siehe Anlage – Seite 32

### 4.5. Service bei Netzstörungen vor Ort

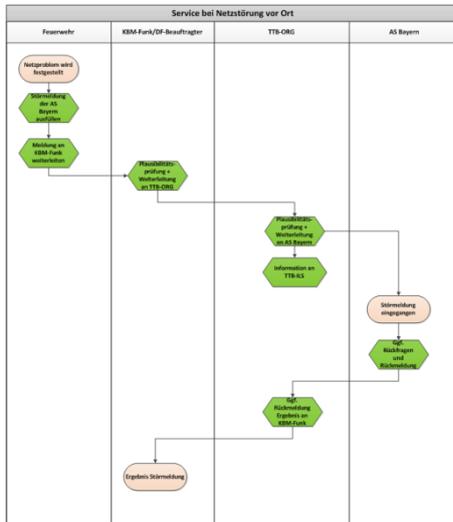
Sollte durch einen Endanwender vor Ort eine Netzstörung (schlechte/keine Netzversorgung etc.) festgestellt werden, ist die Störmeldung der AS Bayern auszufüllen und dem KBM Funk/Digitalfunkbeauftragter des Landkreises zu übergeben.

Die AS Bayern kann nur Netzstörungsmeldungen bearbeiten, wenn das Störformular mit den relevanten Daten richtig ausgefüllt wird. Andernfalls kann die AS Bayern die Störung nicht nachvollziehen und kann keine weiteren Schritte einleiten.

Bei Bedarf kann der Fehler gemeinsam mit der Kreisbrandinspektion vor Ort nachgestellt werden. Die Inspektion unterstützt beim Ausfüllen der Störmeldung.

## Kontakt

Der KBM Funk/Digitalfunkbeauftragter des Landkreises leitet die Störmeldung an die TTB-ORG weiter. Die TTB-ORG informiert die AS Bayern und die TTB-ILS. Die TTB-ORG koordiniert ggf. Rückfragen und gibt, wenn möglich, Rückmeldungen ab.



Siehe Anlage – Seite 33

## 5. Kontakt

Die TTB-ORG ist folgendermaßen zu erreichen:

Stephan Stanglmaier

Leiter Taktisch-Technische Betriebsstelle (Org.)  
Zweckverband für Rettungsdienst und  
Feuerwehralarmierung Erding (ZRF Erding)

Wilhelm-Bachmair-Str. 4  
85435 Erding

Tel.: 08122 / 1877-134  
Fax: 08122 / 1877-141

ttb-org@lra-ed.de  
www.landkreis-erding.de

c/o Landratsamt Erding  
Sachgebiet 33-1  
Brand- und Katastrophenschutz  
Alois-Schießl-Platz 2  
85435 Erding

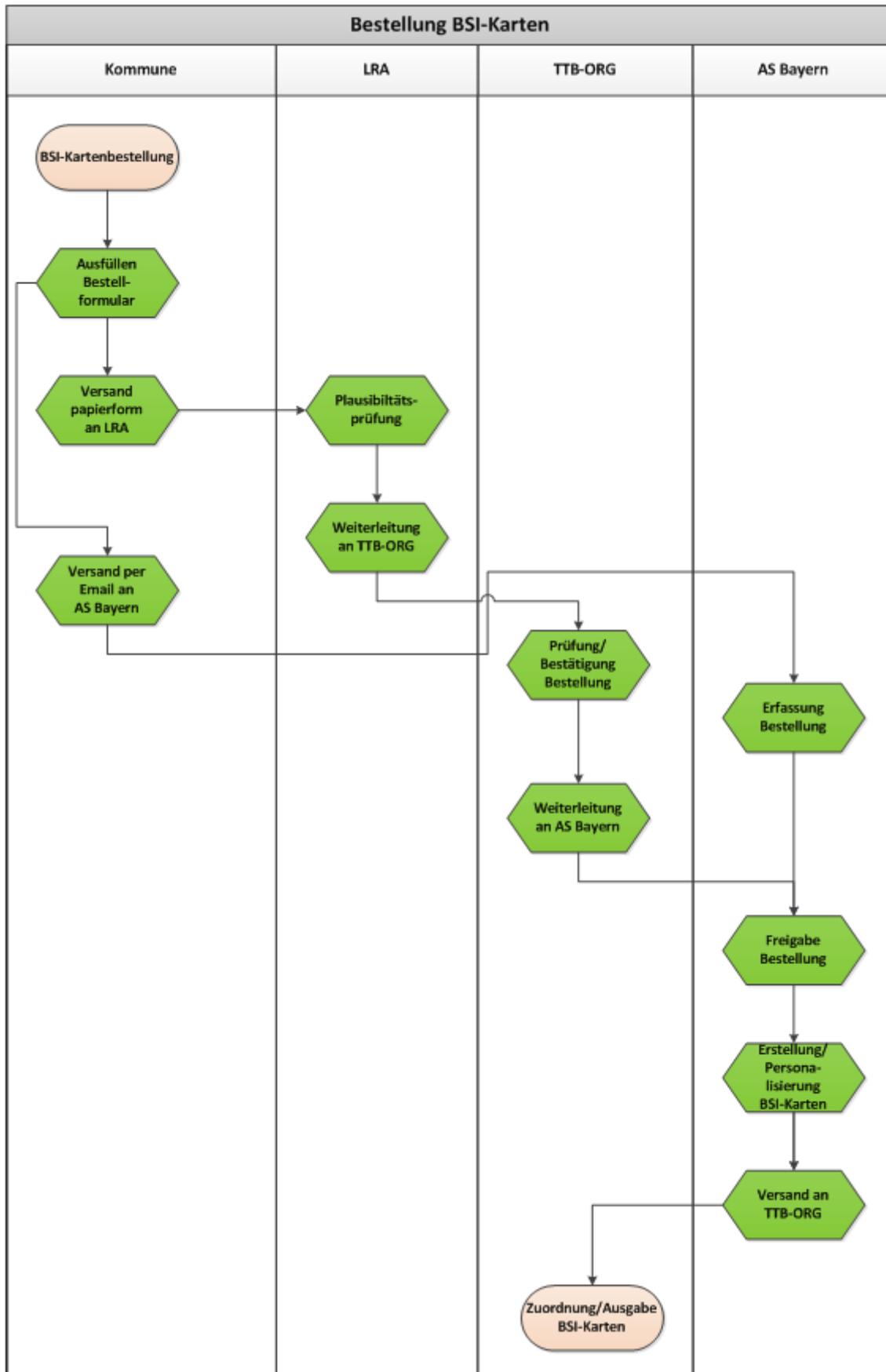
## 6. Schlussbestimmungen

Die Vorgaben der TTB-ORG Erding, insbesondere die Prozessabläufe sind stets einzuhalten. Ein einwandfreier Betrieb, die Inbetriebnahme bzw. das Update kann andernfalls nicht garantiert werden.

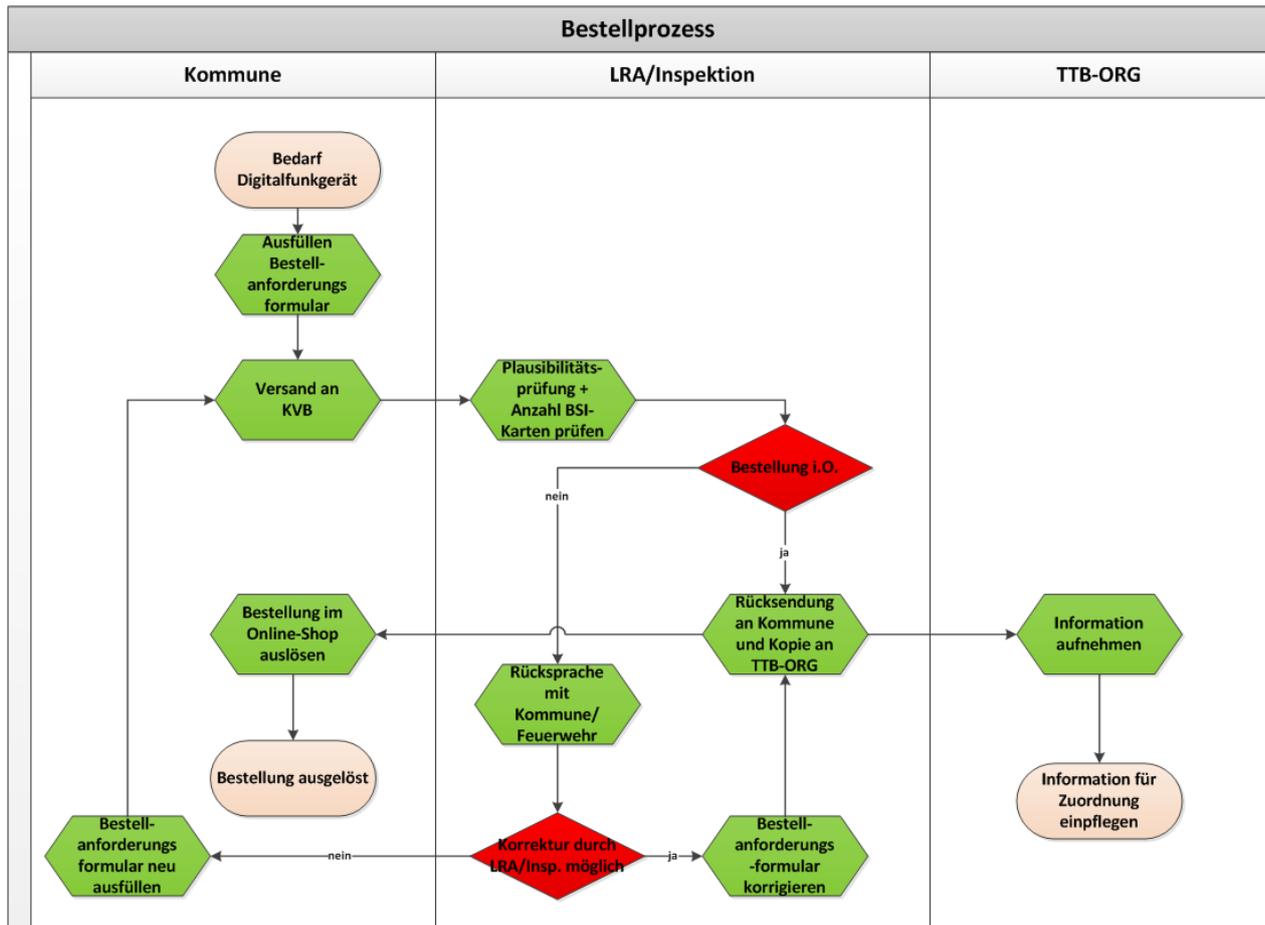
Der ZRF Erding arbeitet bei Bedarf notwendige Änderungen bzw. Aktualisierung/Anpassungen in dieses Organisationskonzept ein, gibt die aktualisiert Form anschließend frei und veröffentlicht diese. Er stimmt im Vorfeld die Änderungen, die die Prozessabläufe betreffen mit allen Kreisbrandinspektionen, Kreisverwaltungsbehörden und ggf. mit der ILS und dessen Betreiber ab. Abstimmungs- und Qualitätsrunden können von den o. g. Beteiligten über den ZRF Erding einberufen werden.

Anlage 1 – Bestellung BOS Sicherheitskarte

**7. Anlage 1 – Bestellung BOS Sicherheitskarte**



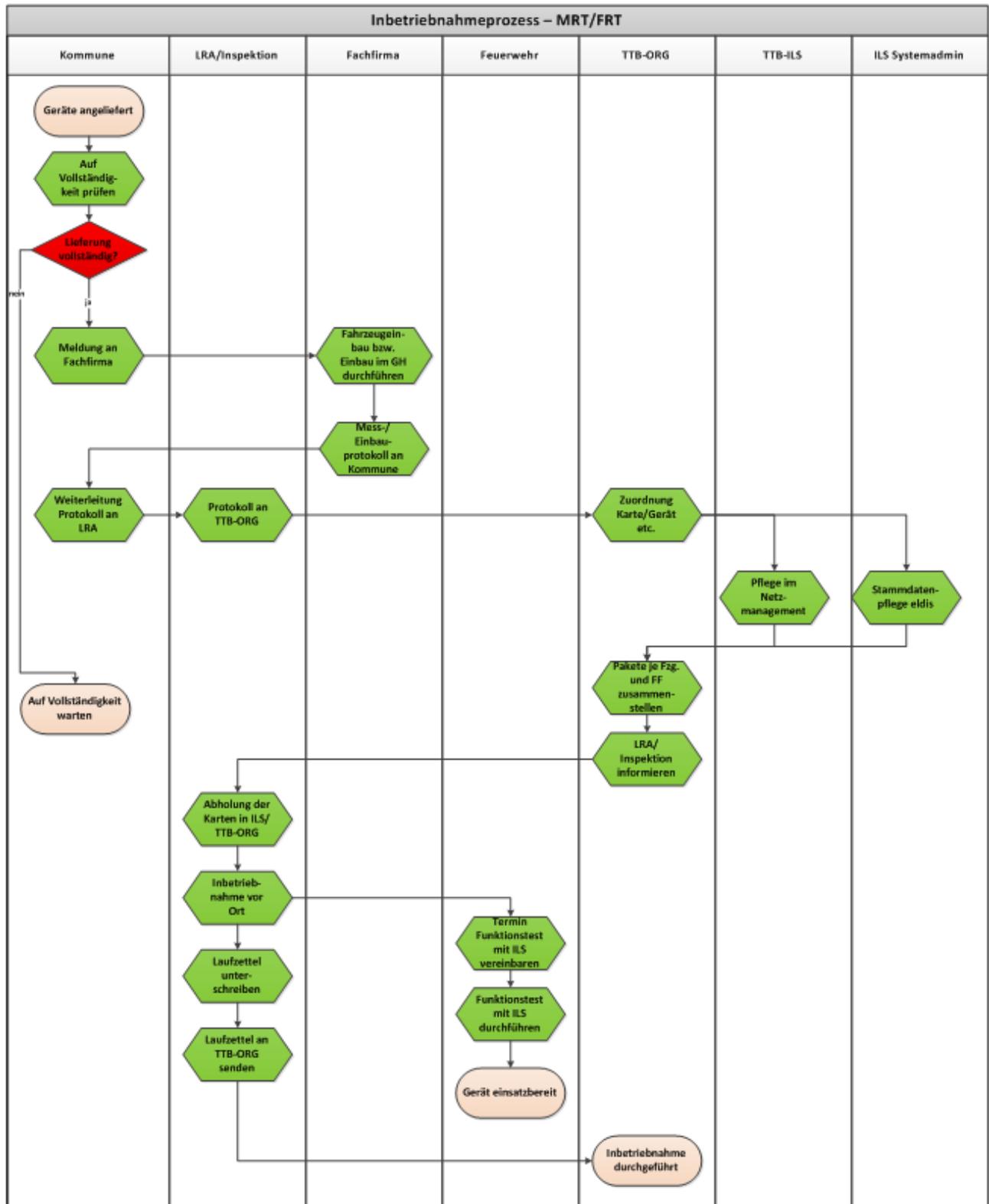
## 8. Anlage 2 – Beschaffungsprozess Endgeräte



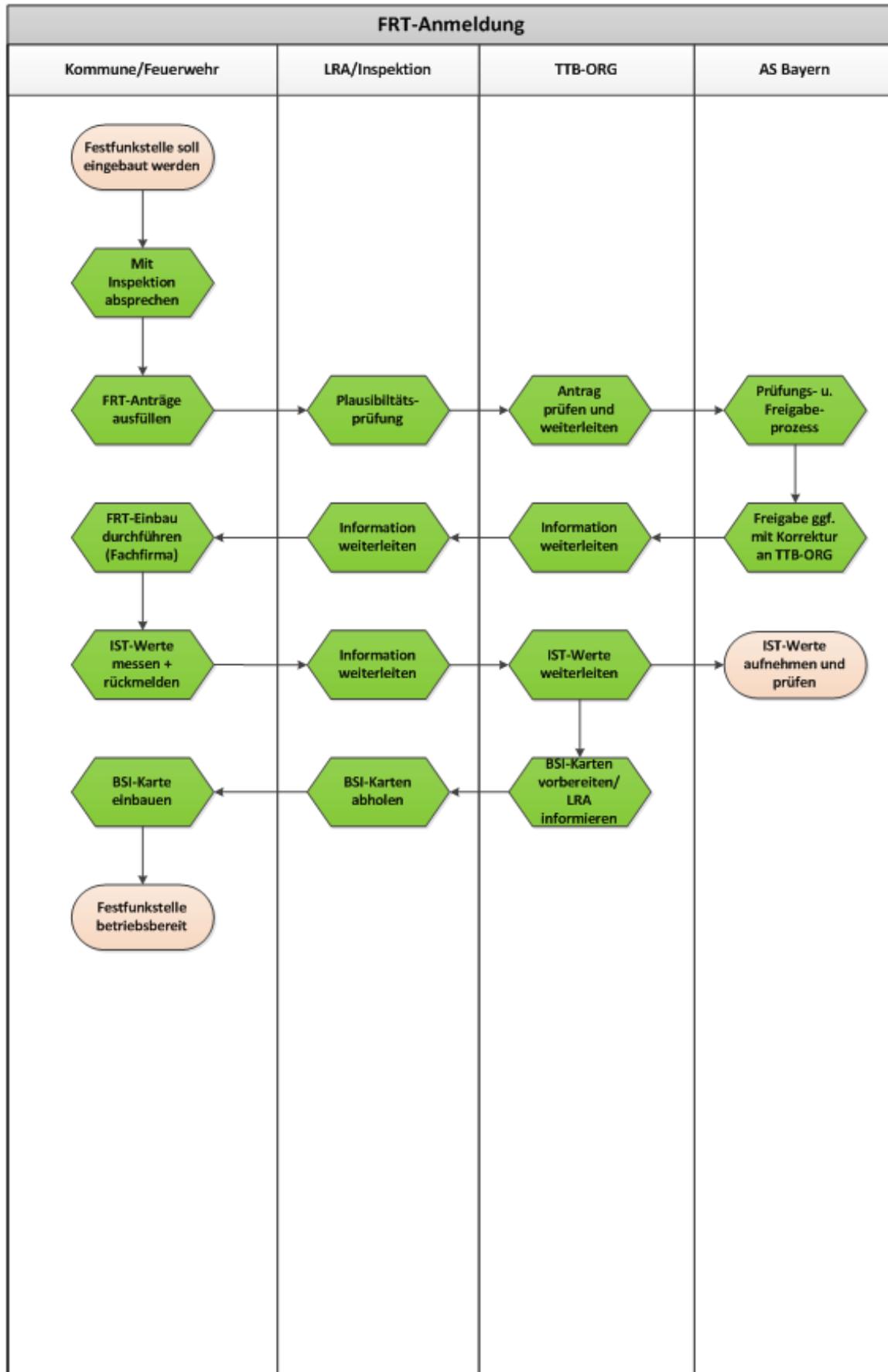


Anlage 3b – Herstellung Betriebsbereitschaft MRT/FRT

**10. Anlage 3b – Herstellung Betriebsbereitschaft MRT/FRT**



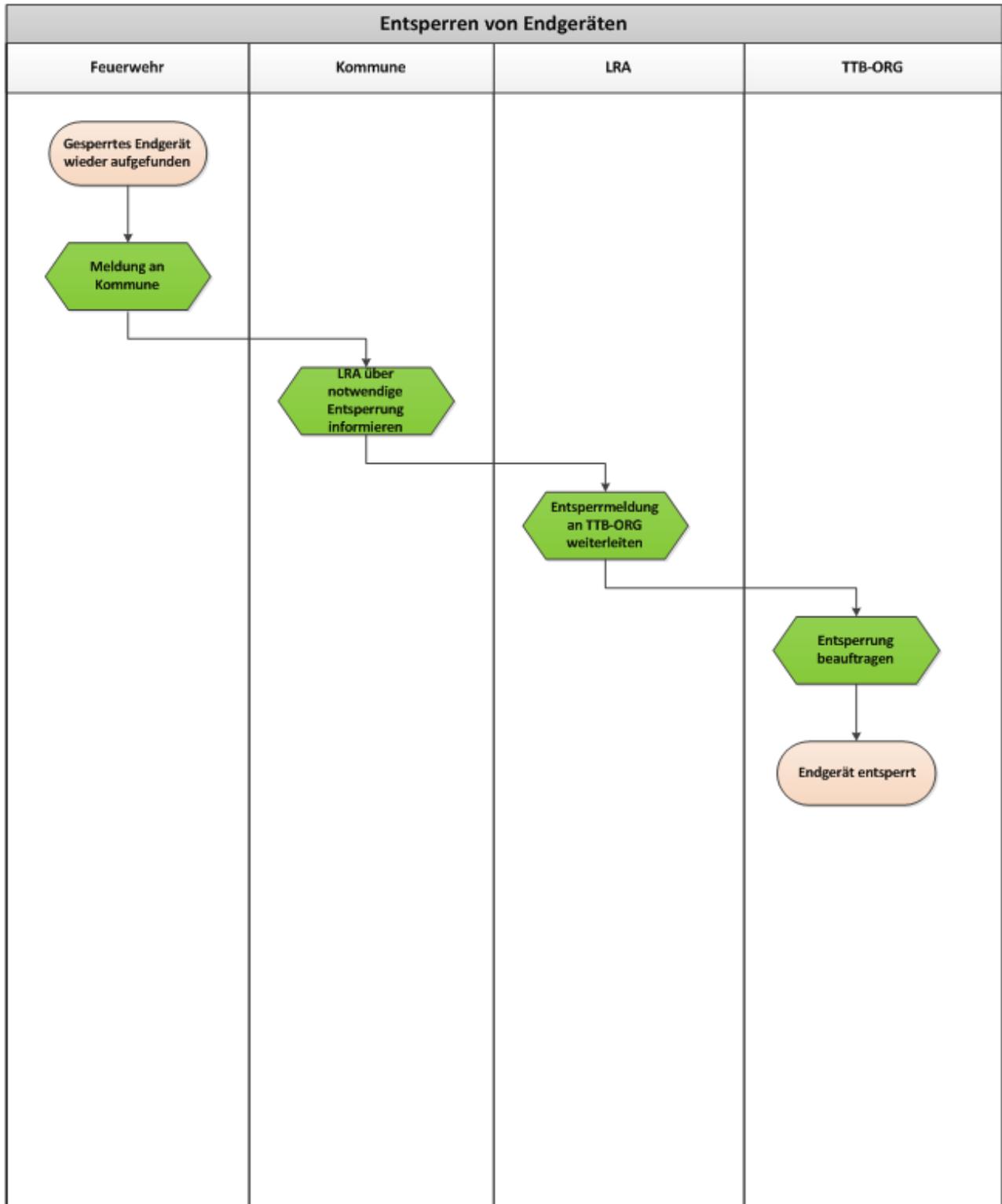
### 11. Anlage 4 – FRT Anmeldung



## 12. Anlage 5 – Repeater Anmeldung

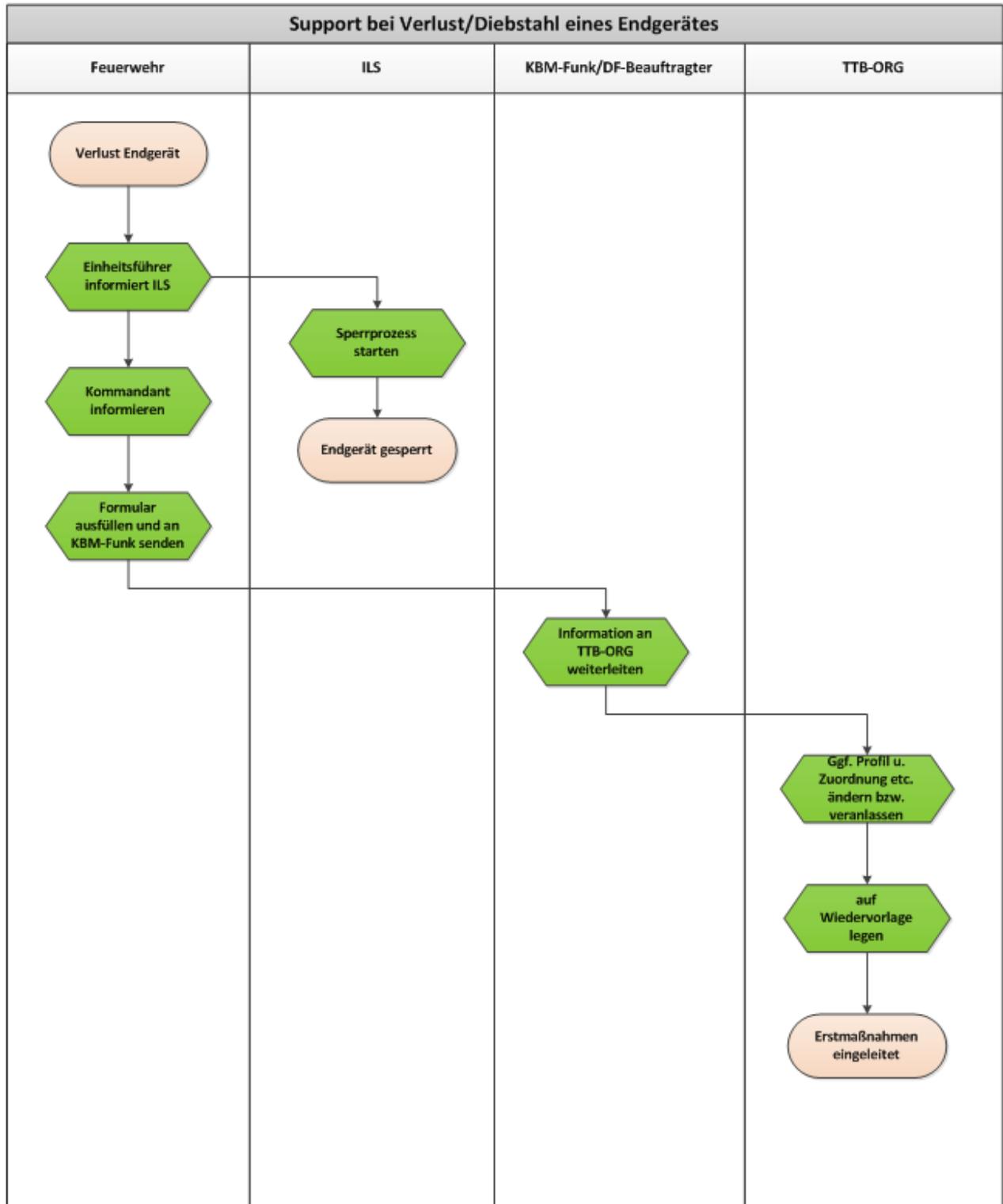


### 13. Anlage 6 – Entsperrung von Endgeräten



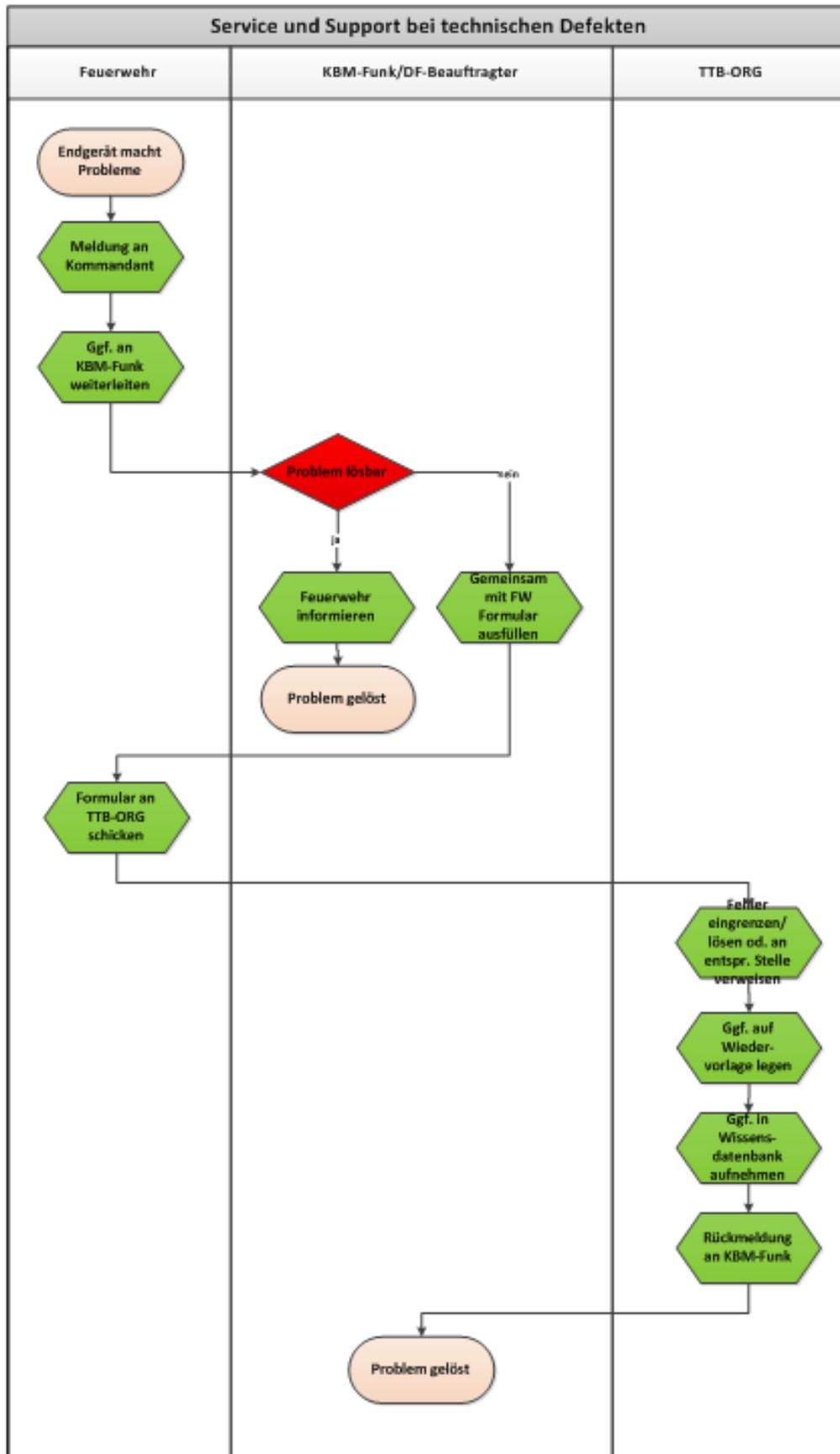
Anlage 7 – Support bei Verlust oder Diebstahl eines Endgerätes

**14. Anlage 7 – Support bei Verlust oder Diebstahl eines Endgerätes**

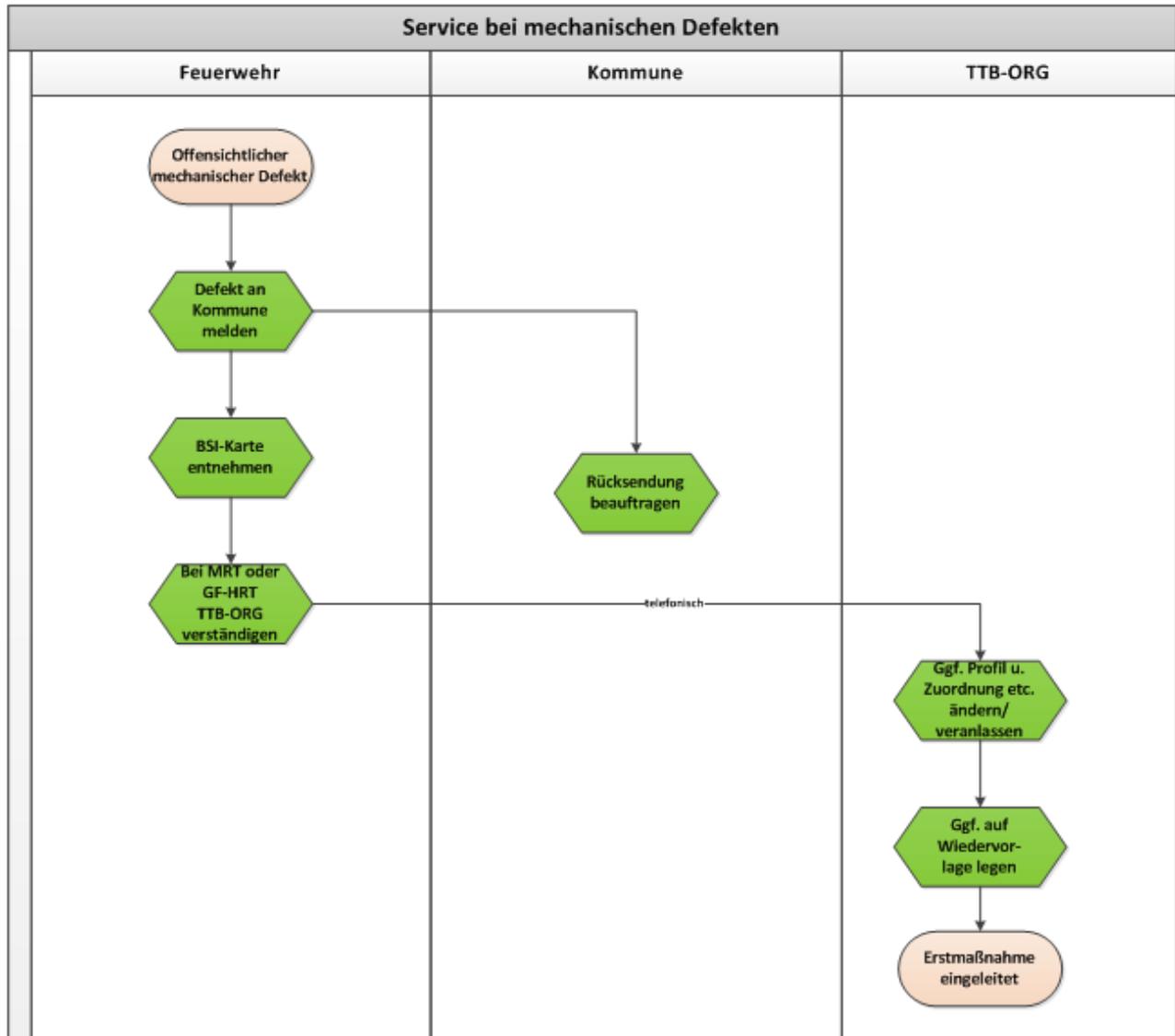


Anlage 8 – Service- und Supportweg bei technischen Defekten

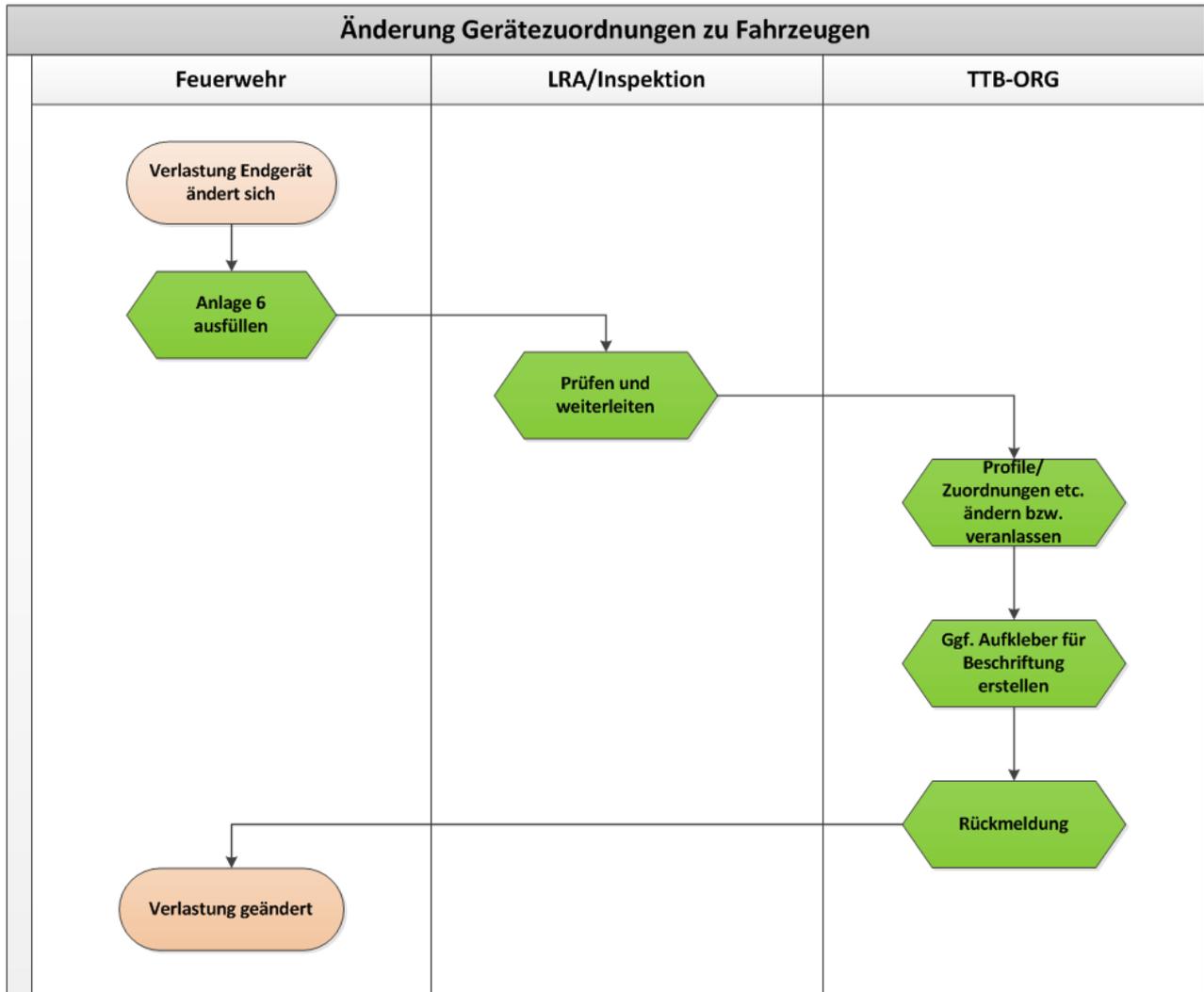
**15. Anlage 8 – Service- und Supportweg bei technischen Defekten**



## 16. Anlage 9 – Service bei mechanischen Defekten



## 17. Anlage 10 – Änderungen von Gerätezuordnungen zu Fahrzeugen



### 18. Anlage 11 – Service bei Netzstörung vor Ort

